

16 Jahre wiederkehrenden Arbeit ist es notwendig, Baumstöcken auszuweichen, wozu sich ein solcher Pflug mit schieferm Scharbalken besser eignet, als einer mit vollkommener Sohle. Es ist augenscheinlich, daß die in Fig. 25 abgebildete kleinrussische Rala nichts anderes ist, als der Siegener Hainpflug, der sicher von einem Auswanderer, einem Bauern oder Forstmann, dahin gebracht wurde. Nach AL. PETZOLD.

26. Böhmischemährischer und schlesischer Haken. Noch im Anfang des 19. Jahrhunderts vorhanden. Von ganz ähnlicher Konstruktion und Wirkungsweise wie die Schwarzwälder und Erzgebirgischen Haken, der Siegensche Hainpflug usw. Nach H. K. RAU gestattet

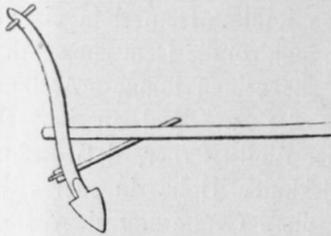


Fig. 24.



Fig. 25.

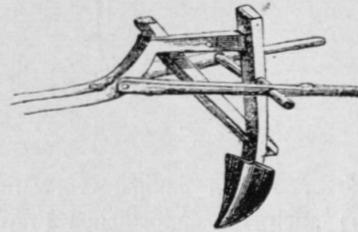


Fig. 26.

aber das breite Scharstück ein etwas besseres Wenden.¹ Es ist, wie die belgischen Pflüge, ein Stelzpflug, kein Vorgestellpflug.

27. Königgrätzer Haken, auch böhmisch-mährischer oder Trautenaauer Haken. Noch

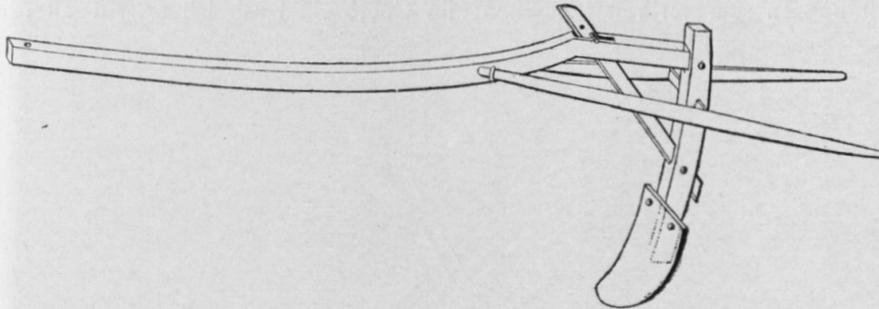


Fig. 27.

im Anfang des 19. Jahrhunderts vorhanden. In der Hauptsache dasselbe wie das Geräte unter 26. Scheint auch Stelzpflug zu sein.

28. Schwinghaken vom Erzgebirge-Böhmen. Das relativ vollkommenste Geräte dieser Art ist hier gegeben, vom Herrn Lehrer J. BENDA in Lomnitz a. P. gezeichnet (bei PEISKER, S. 535, Fig. 6). In B ist die bewegliche Sturzsäule, z. B. das festgekeilte Schar, dem durch den Hebel F die gewünschte Stellung gegeben werden kann. Die Schraube bestimmt den Tiefgang. In leichterem Fassung kann er von Menschen gezogen werden. Von deutschen Kolonisten nach dem Erzgebirge gebracht.

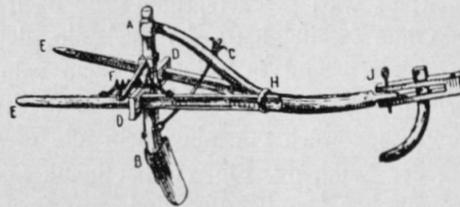


Fig. 28.

Ganz ähnliche Hakenformen sind über das ganze Erz- und Riesengebirge, auf der Süd- und Nordseite, verbreitet. VON RICHTHOFEN (*Correspondenzbl. d. schles. Gesellsch.*) sprach 1819 davon.

¹ VON HEINTL: *Die Landwirtschaft des österreichischen Kaiserstaates*, II, 403.